

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

Drucksachen-Nr.: 2013/264/42

am 05.12.2013 TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
Nachnutzung der Hausmeisterwohnung am Erich Kästner-Schulzentrum

Wie im Rahmen der Erläuterung des Teilhaushaltes 50 im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 05.11.2013 mitgeteilt, ist beabsichtigt, die Hausmeisterwohnung am Erich Kästner-Schulzentrum für die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendbildungsbüros umzunutzen.

Im Februar 2014 endet das Dienstverhältnis des Schulhausmeisters wegen Verrentung. Die somit freiwerdende Hausmeisterwohnung wird als solche nicht mehr benötigt.

Für die in der Produktgruppe Kinder- und Jugendbildung zusammengefassten Produkte

- 5011000 Kinder- und Jugendarbeit
- 5013000 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 5015000 Übergang Schule Beruf
- 5016000 Toleranz fördern - Kompetenz stärken
- 5017000 Jugendsozialarbeit

sind die vier Büroarbeitsplätze derzeit in angemieteten Räumen in der ersten Etage am Marktplatz 3 untergebracht. Das Büro ist für Besucherinnen und Besucher schwer zu finden. Für Familien mit Kinderwagen oder für gehbehinderte Personen gestaltet sich die Eingangssituation problematisch.

Die Hausmeisterwohnung ist durch ihre zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zum Kinder- und Jugendzentrum, zur Grundschule und zum Schulzentrum, aber auch in der Nähe zum Rathaus und zum Stadthaus, der ideale Standort für das Kinder- und Jugendbildungsbüro. Die ebenerdige Wohnung ist barrierefrei und somit kundenfreundlich zu erreichen.

Das Gebäude ist voll unterkellert und verfügt über eine Garage, sodass hier auch die vielfältigen Arbeitsmaterialien der Kinder- und Jugendarbeit (u. a. Anhänger und ausleihbare Großspielgeräte) eingelagert werden können.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 50 Schr				

Das Gebäude ist im Jahr 1978 errichtet worden und seither in nahezu unverändertem Zustand. Wie bereits bei der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der Albert Einstein Schule, ist für eine Nachnutzung eine grundlegende Sanierung dringend erforderlich.

Die nunmehr vorliegende Kostenschätzung für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf 60.000 Euro. Darin enthalten sind sicherheitsrelevante Posten wie Brandschutz, Elektroinstallationen und eine neue Haustür. Bisher nicht zu ermitteln sind die Kosten für eventuell erforderliche Datenleitungen. Das notwendige Inventar kann aus den angemieteten Räumlichkeiten Marktplatz 3 übernommen werden. Es ist beabsichtigt, die erforderlichen Finanzmittel über die Veränderungsliste zum Haushaltsplan 2014 bereit zu stellen.

Dem Einnahmeverlust aus den wegfallenden Mieteinnahmen in Höhe von 4.300 Euro jährlich stehen durch die Abmietung der bisherigen Büroräume jährliche Einsparungen in Höhe von 10.000 Euro gegenüber.

Im Auftrag

Thomas Schrader